

**Samstag, 15. Mai 2010**

#### **IV. Rechenzentrum**

*Vorsitz: Cay-Rüdiger Prüll (Heidelberg)*

09.00–09.45 **Ulf Hashagen** (München): Rechner, Rechenverfahren, Recheninstitut – Die Entwicklung des wissenschaftlichen Rechnens im deutschen Wissenschaftssystem 1873-1945

09.45–10:15 Kaffee-/Teepause

10.15–11.00 **Joseph November** (University of South Carolina, Columbia): Removing the Center from Computing. Biology's New Knowledge Production

11.00–11.45 **Lara Huber** (Mainz): LONI & Co: Die epistemische Spezifität digitaler Wissensräume in der kognitiven Neurowissenschaft

11.45–12.30 Podium/Abschlussdiskussion

#### **V. Museum**

14.00–15.30 **Führung durch das Heinz Nixdorf MuseumsForum**

**Tagungsgebühren:** Mitglieder 25,- €  
Nichtmitglieder 35,- €  
Studierende zahlen keinen Eintritt.

Anmeldungen werden erbeten an die Präsidentin Prof. Dr. Bettina Wahrig, Abteilung für Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte, Technische Universität Braunschweig, Beethovenstr. 55, 38106 Braunschweig, Tel.: 0531-3915990, Fax: 0531-3915999, Email: b.wahrig@tu-braunschweig.de

**Mit freundlicher Unterstützung der Universität Paderborn, des Heinz Nixdorf MuseumsForums und der Stiftung Westfalen**

**GESELLSCHAFT FÜR WISSENSCHAFTSGESCHICHTE E.V.**  
SOCIÉTÉ D'HISTOIRE DES SCIENCES – SOCIETY FOR HISTORY OF SCIENCES

#### **XLVII. Symposium der Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte**

### **Skriptorium – Labor – Rechenzentrum: Räume zwischen Materialisierung und Idealisierung**

13.–15. Mai 2010

Heinz Nixdorf MuseumsForum  
Fürstenallee 7  
33102 Paderborn

**Programm**

**Donnerstag, 13. Mai 2010**

- 15.00 Mitgliederversammlung im Heinz Nixdorf MuseumsForum
- 18.00 Spaziergang durch Paderborn mit Abendessen im Brauhaus Paderborn, Kisau 2, 33098 Paderborn

**Freitag, 14. Mai 2010**

09.00–09.45 Begrüßungen

**Volker Peckhaus** (Paderborn)/ **Bettina Wahrig** (Braunschweig): Einführung in das Tagungsthema

**I. Skriptorium**

*Vorsitz: Richard Blum (Loyola University, Baltimore)*

- 09.45–10.30 **Stephan Müller** (Paderborn): Schrift und Geheimnis: Schreiben jenseits der Lesbarkeit in mittelalterlichen Skriptorien
- 10.30–11.00 Kaffee-/Teepause
- 11.00–11.45 **Britta-Juliane Kruse** (Wolfenbüttel): Räume des Wissens, Orte der Liturgie: Aspekte der Bild- und Buchkultur in Frauenklöstern

**II. Bibliothek**

*Vorsitz: Ruth Hagengruber (Paderborn)*

- 11.45–12.30 **Ulrike Zeuch** (Wolfenbüttel): Frühneuzeitliche Bibliothek als Wissen ordnender Raum. Aristoteles in der Sammlung Herzog Augusts (1576-1666)

12.30–14.00 Mittagspause

- 14.00–14.45 **Dirk Werle** (Leipzig): Umbau des polyhistorischen Wissensraums – Johann Chr. Stockhausens „Critischer Entwurf einer auserlesenen Bibliothek“ (1757)

**III. Labor/Klinik**

*Vorsitz: Michael Stöltzner (South Carolina)*

- 14.45–15.30 **Ute Frietsch** (Berlin): Fiktion und Realisation in den paracelsischen Laboratorien des 16. und frühen 17. Jahrhunderts
- 15.30–16.00 Kaffee-/Teepause
- 16.00–16.45 **Henning Schmidgen** (Berlin): Passagenwerk: Zum Verhältnis von Bild und Zahl in den physiologischen Zeitexperimenten von Hermann von Helmholtz
- 16.45–17.30 **Gunhild Berg** (Konstanz): Der Gelehrte im Hort der Erkenntnis. Die Einpassung des Naturwissenschaftlers in die Architektur seines Instituts am Beispiel der Universität Göttingen im 18. und 19. Jahrhundert
- 17.30–18.15 **Sophie Ledebur** (Berlin): Schreiben und Beschreiben. Zur epistemischen Funktion psychiatrischer Krankenakten, ihrer Archivierung und Übersetzung in Fallgeschichten

**Öffentlicher Abendvortrag**

- 20.00 **Sybille Krämer** (Berlin): Auf Papier denken: Schrift, Diagramm, Karte